

FACC mit starker Umsatzsteigerung im ersten Quartal 2023

- 162,7 Mio. € Umsatz – Steigerung von +27,6% im Vergleich zu Q1/2022
- Herausforderndes Umfeld durch inflationär bedingte Kostensteigerungen und Verwerfungen in den Lieferketten

Die fortschreitende Erholung des Luftverkehrs hat im ersten Quartal zu einer deutlichen Umsatzsteigerung geführt: Die FACC AG hat das erste Quartal 2023 mit einem Umsatzplus von 27,6% im Vergleich zum Vorjahr abgeschlossen. Grund ist das deutlich bessere Marktumfeld, das allerdings noch von Verwerfungen in den internationalen Lieferketten und der derzeit anhaltenden extremen Inflation geprägt ist. Das zeigt sich auch am Betriebsergebnis nach dem ersten Quartal 2023.

Für das Gesamtjahr 2023 wird eine Entspannung in den internationalen Lieferketten erwartet. Inflationsbedingte Kostensteigerungen werden, wie in der Branche üblich, erst bis zu einem Jahr zeitverzögert an den Markt weitergegeben. Ein höherer Bedarf an neuen Flugzeugen bestätigt sich aus heutiger Sicht, dieser wird zu weiteren Ratensteigerungen bei allen wesentlichen Flugzeugmodellen führen. Bis auf China haben die Passagierzahlen bei Kurz- und Mittelstreckenflügen (Kontinentalreiseverkehr) bereits jetzt wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht. Dieser Wachstumstrend wird sich fortsetzen und auch in China sind nach der Lockerung der strengen COVID Regeln die Passagierzahlen wieder im Ansteigen. Lediglich das internationale Reiseaufkommen hat das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht. Die Vorhersagen des FACC-Managements (aus dem Jahr 2020), dass sich die Luftfahrt bis zum Jahresende 2024 vollständig erholt, bestätigen sich.

Fokus auf Industriewachstum, Forschung und Personalaufbau.

Im Vordergrund steht die weitere Umsatzsteigerung im Kerngeschäft und der Ausbau der Fertigungskapazitäten. Im Geschäftsjahr 2023 werden ca. EUR 34,8 Millionen in das geplante Wachstum der FACC investiert. Hierzu zählt die flächenmäßige Verdreifachung des im Jahr 2022 in Betrieb genommenen FACC Werks in Kroatien. Die FACC forscht intensiv an Technologien und

Press Release

Materialien, die wesentlich zur Transformation der Luftfahrtindustrie hin zu einer CO₂ freien Luftfahrtmobilität beitragen werden. Dazu zählt insbesondere die Etablierung einer nachhaltigen Materialkreislaufwirtschaft; FACC Leichtbau- und Produktlösungen werden so das Luftfahrtindustriziel des CO₂ freien Fliegens maßgeblich ermöglichen. Der im Jahr 2022 mit dem Onboarding von ca. 400 zusätzlichen Kolleginnen und Kollegen begonnen Personalaufbau setzt sich fort. Innerhalb der nächsten 14 Monate wird aufgrund der sehr guten Nachfrage die Belegschaft um 400-600 Mitarbeiter*innen im gesamten Unternehmen weiter aufgebaut.

Ausblick

Für das Gesamtjahr erwartet das Management der FACC AG weiterhin eine Umsatzsteigerung im hohen einstelligen Prozentbereich sowie eine stufenweise Verbesserung des Ergebnisses.

Hinweis: Für alle Interessierten stehen heute (Mittwoch, 03.05. 2023) um 09.00 Uhr CET Robert Machtlinger (CEO) und Ales Starek (CFO) nach einer kurzen virtuellen Präsentation für Fragen zur Verfügung. Der Einstieg ist über folgenden Link möglich:

<https://montegaconnect.de/event/h8pjbjh381t7bxwzsw9zv5v2exon4mlb>

Über FACC

Die FACC AG zählt zu den weltweit führenden Aerospace Unternehmen und entwickelt, designt und fertigt fortschrittliche Leichtbausysteme für die Luft- und Raumfahrt. Als Technologiepartner aller großen Hersteller arbeitet FACC gemeinsam mit ihren Kunden an Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Weltweit startet jede Sekunde ein Luftfahrzeug mit FACC-Technologie an Bord. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte FACC einen Jahresumsatz von 607 Mio. Euro. Weltweit werden rund 3.000 Mitarbeiter*innen aus 45 Nationen an 13 internationalen Standorten beschäftigt. Das Unternehmen notiert an der Wiener Börse. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte facc.com.